

## **Begründung zum Fördermittelantrag**

Im Beeskower Ortsteil Kohlsdorf muss der vorhandene Spielplatz grundhaft erneuert werden. Dieser entstand vor über 20 Jahren insbesondere auf Initiative junger Familien in der Straße Neue Heimat in Kohlsdorf, wo zu dieser Zeit einige Häuser neu gebaut wurden. Inzwischen hat der Reparaturaufwand unverhältnismäßig zugenommen und einige Spielgeräte mussten bereits demontiert werden. Letztlich ist die Attraktivität für Kleinkinder und für die älteren Kinder nicht mehr gegeben.

Spielplätze werden umso mehr angenommen, je mehr die Kinder sowie deren Eltern und die mit der Erziehung und Bildung befassten Erwachsenen in die Planung einbezogen werden. Deshalb wurde vor Beginn der Planungen die Kinder und Ihre Eltern im Ortsteil befragt, welche Ideen und Bedürfnisse zur Umgestaltung bestehen. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Stadt Beeskow dem Programm „Kinderfreundlichen Kommune“ beigetreten ist, ist es wichtig, besonders auf die Wünsche der Kinder einzugehen. Zu Beginn der Planung wurde zunächst ein Bestandsplan erstellt, der Auskunft über die momentane Situation des Geländes gibt. Dabei wurde analysiert, in welchem Zustand die vorhandenen Spielgeräte sind und ob diese in der weiteren Planung berücksichtigt werden können. Auf dieser Basis wurden Entwürfe erstellt, in welchen die Platzverteilung, die Funktionen und alle anderen Änderungen ersichtlich gemacht wurden. Diese Entwürfe wurden dann im Ortsteil Kohlsdorf vorgestellt und mit den Kindern und Eltern diskutiert und der finale Entwurf entwickelt.

Im Ergebnis der Maßnahme soll eine multifunktionale Spiellandschaft für Kinder ab 0 Jahren bis zum Teenageralter entstehen, welche zum Entdecken, Lernen und Probieren anregt aber auch Erlebnis, Spaß und Action bietet. Die vorhandene Geländestruktur soll erhalten bleiben und der Spielplatz in die vorhandene Grünanlage integriert werden. Gleichzeitig wird die Anlage aber barrierefrei erreichbar sein und inklusiongerechte Angebote mitbringen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sollen vorhandene Spielgeräte weiter genutzt werden und für die neuen Spielgeräte Materialien verwendet werden die besonders dauerhaft und pflegeleicht sind.

Der vorliegende und abgestimmte Entwurf integriert sich in der Art eines Dorfangers zwischen die zwei Anliegerstraßen. Die vorhandenen Bäume und Sträucher bieten Sonnen- und Sichtschutz. Die Spielbereiche können über neuangelegte Wege barrierefrei erreicht werden. Die geschwungene Wegführung lädt Fußgänger und rollerfahrende Kinder zum Entdecken des Spielplatzes ein. Im Zentrum der Anlage steht ein großes Seilspielgerät [4] mit Hangelstrecke, Slackline und Hängematte. Daneben ordnet sich eine Kombispielanlage [3] an, welche auch jüngere Kinder anspricht. Außerhalb des Zentrums ist noch ein bodengleiches Trampolin [2] geplant, welches immer gern von Kindern jeden Alters angenommen wird und die Bewegung fördert. Zwei Sitzplätze mit Tisch [1] laden zum Ausruhen und Picknicken ein. Ein Sitzplatz wird mit einem Pavillion überdacht, sodass ein leichter Witterungsschutz gewährleistet wird. Eine Seilrutsche [6] wird am nördlichen Rand so angeordnet, dass die anderen Spiel- und Aufenthaltsbereiche nicht zerschnitten und somit Kollisionen verhindert werden. An dem Weg dorthin ist ein Seilkarussell [5] geplant, welches wie das Trampolin [2] als inklusives Spielangebot vorgesehen ist. Darüber hinaus eröffnet eine Fahrradservicestation den Radtouristen die Möglichkeit einfache Reparaturen und Einstellungen an den Fahrrädern unkompliziert vorzunehmen.

In die neue Spielanlage integrieren sich von den vorhandenen Spielgeräten eine Doppelschaukel und die Tischtennisplatte an ihren angestammten Plätzen. An neuen Standorten werden eine Wippe und ein Federtier weiter genutzt. Diese für die Kleinsten

interessanten Geräte stehen etwas abseits vom Trubel und in der Nähe der Sitzbank, wo Eltern und Geschwister die Kleinkinder beaufsichtigen und betreuen können. Der vorhandene Rodelberg kann im Winter weiter genutzt werden und im Bereich des Auslaufs verleiht genügend Platz, um für Veranstaltungen im Sommer kleine Festzelte oder auch eine Hüpfburg aufzustellen.

Ein Spielplatz ist ein Ort, an dem Begegnungen stattfinden. Kinder spielen mit Altersgenossen, treffen dort aber auch jüngere und ältere Kinder und Erwachsene. Großeltern und Eltern, welche ihre Kinder begleiten, begegnen ebenfalls einander. Der Spielplatz wird somit zum Kommunikationspunkt für Jung und Alt. Dabei ist die Wirkung nicht nur auf den Ortsteil Kohlsdorf begrenzt. Der neue Radweg von Beeskow nach Kohlsdorf, welcher direkt an der Anliegerstraße zum Spielplatz beginnt, wird im Frühjahr 2023 eröffnet. Somit erreicht man den Spielplatz leicht über das öffentliche Radwegenetz. Am Spielplatz vorbei führen beliebte Wander- und Radwege zum Leipesee, zum Tiefen See und schließlich zur Schwielochseeregion. Die Weiterentwicklung des Spielplatzes ergibt einem regional interessanten Anziehungspunkt für Familien mit Kindern bis hin zu Schulklassen. Sowohl als Zwischenstopp auf dem Weg zum Badesee als auch als Ziel für den Tagesausflug. Gleichzeitig bietet sich der Platz auch zur Rast für Erwachsene an. Mit Umsetzung der Neugestaltung mit großzügigen Spiel- und Bewegungsbereichen wird ein neuer Aufenthalts- und Begegnungsort geschaffen mit dem der Ortsteil Kohlsdorf neue Aufmerksamkeit erhält.